# Übungseinsatz ABC – Gefahrstoffe

## Allgemeine Lage

Ort: Unbekannter Bahnübergang

Zeit: 13.30 Uhr, Freitag

Wetter: wie zurzeit!

## Gefahren- /Schadenlage

PKW ist unter einen Kesselwagen (Gefahrennummer: 60, Stoffnummer: 1547) gefahren, wird noch ca. 10 m mitgeschliffen, dadurch reißt Füllstutzen (infolge streifenden Bahnmastes), bräunlich ölige Flüssigkeit tritt aus. Fahrer ist im PKW eingeklemmt, verschiedene Versandstücke (Gefahrzettel, radioaktiv) liegen auf Bahnkörper / öffentliche Verkehrsflächen, PKW ist gekennzeichnet (unbeschrieben Warntafel und Gefahrzettel radioaktiv).

## Eigene Lage

1x LF 16/12 HLF 10 🡪 Erstanmarsch

1x TLF 16/25

1x RW

1x GW-G

1x AB-AS

## Aufgaben (stichpunktartig):

1. Menschenrettung (eingeklemmte Person) mit Körperschutz, Form 3 ( nach Situation evtl. Kontamination 🡪 Not-Dekon)

Parallel Verbindung zur Fahrdienstleitung DB AG 🡪Notfallmanager vor Ort schicken

Erdungsmaßnahmen originär DB AG, Feuerwehr unterstützt durch Registrierung mit Ex.-Messgeräten / Löschmittel Bereithaltung)

Evtl. Befehl: Angriffstrupp mit Hilfestellung des Melders zur Menschenrettung unter CSA inclusive Dosimeter, Ex.-Messgerät, Dosiswarner, Pulverlöscher, Brechstange, Trage und Verbandkasten zum PKW vor. Schlauchtrupp Sicherheitstrupp, WE…., Verteiler……, 3-facher Löschangriff. Besatzung RW bereitet Rettungseinsatz mit hydraulischem Rettungsgerät vor!

1. Auffangen der Flüssigkeit und Abdichten der Leckage

Nach Beständigkeitsliste: Edelstahl-/ Kunststoffwannen, bei Abriss – Füllstutzen mit Pfropfen (Holz, Kunststoff, Gummi nach Beständigkeit) verschließen

Sämtliche Tätigkeiten unter größtmöglicher Informationseinholung ( bis Kurzinformation vor Ort: ERI-Cards/Unfallmerkblätter/Nüssler. Weitere Informationen bis Experteninformation über FEL)

Mindestens Untere Wasserbehörde vor Ort!